

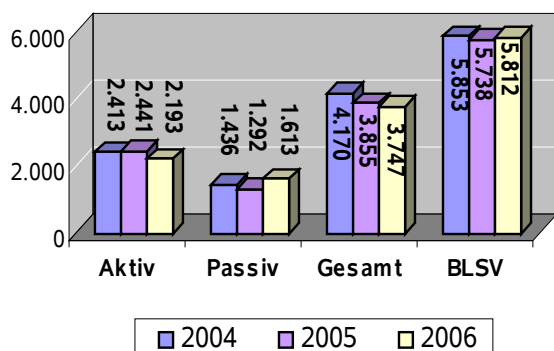


Neutraubling, Januar 2007

Jahresbericht 2006

Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,

Mitgliederentwicklung Oberpfalz



der Start in die 2.Hälfte des Bestehens-Jahrhunderts ist unserem Verband gut gelungen. Herausragende Erfolge auf allen Ebenen waren sichtbares Zeichen für die erfolgreiche Arbeit – nicht nur im Verband auch auf Bezirksebene. Insofern ist es wieder mal ein gutes sportliches Jahr gewesen, über das ich gemeinsam mit meinen Bezirksvorstandskollegen und –kolleginnen berichten kann.

Mitgliederzahlen

Beim BJV waren in 2006 (Stärkemeldung Stand: 20.12.2006) 2.193 aktive Judoka und 1.613 Passive Mitglieder gemeldet. Bei den Aktiven mussten wir damit einen erheblichen Einbruch ggü. 2005 von 10 % zur Kenntnis nehmen. Besonders augenfällig ist außerdem, dass sich die passiven Mitglieder um 25 % gesteigert haben, was dann insgesamt zu einer Gesamt-Mitgliedersteigerung auf 5.812 geführt hat. Nach wie vor liegt der Schwerpunkt unserer Mitglieder unverändert mit insgesamt 80 % im Jugendbereich (bis 18 Jahre).

Bezirksvorstand:

Im Jahr 2006 fanden Arbeitssitzungen des Bezirksvorstandes und der Jugendleitung statt, in denen neben der Abstimmung der Aktivitäten im Bezirksvorstand insbesondere die Umsetzung des beschlossenen Bezirksförderkonzeptes und der Neuerungen aus dem BJV sowie die Neuordnung der Stützpunktstruktur im BJV stand. Die kaderverantwortlichen Trainer Irene Hirsch und Klaus Pregler wurden je nach Themenstellung in die Gespräche eingebunden. Die Zusammenarbeit im Bezirksvorstand war auch im zweiten Jahr der Wahlperiode von hohem Engagement und sportlich freundschaftlicher Zusammenarbeit geprägt. Die Leistungen der BV-Kollegen werden durch die jeweiligen Berichte deutlich und verdienen uneingeschränkte Anerkennung.

Finanzsituation:

Die Haushaltslage hat sich im vergangenen Jahr im geplanten und beschlossenen Umfang entwickelt und weist zum Jahresende 2006 einen Bestand von 735,12 € (incl. 600 € Bezirksliga-Kauttionen) aus. Die Einkünfte aus den Meisterschaften (Startgeldanteile) sind in 2006 bedingt durch weiter geringere Starter deutlich zurückgegangen. Insofern ist dieses in Summe noch positive Ergebnis nur dem umsichtigen Ausgabenverhalten aller Ressortleiter im Bezirk zu verdanken.

Arbeit im und mit dem BJV

-



und unterstützen den Judobezirk Oberpfalz

BAYERISCHER JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten im BLSV e.V. und DJB e.V.

Bezirk Oberpfalz - Bezirksvorsitzender

Raimund Kronawitter, Haidauer Strasse 73, 93073 Neutraubling

Tel: 09401/2290 – Fax: 089/378-33-23292 – Mobil 0172 8322387

Mail: R.Kronawitter@oberpfalzjudo.de



Im vergangenen Jahr wurde das im Verband lange diskutierte "Bezirks-Ausbildungs- und Förderkonzept" nicht abschließend auf den Weg gebracht und baw. "ad acta" gelegt. Die Umsetzung des RTP hat auf den verschiedenen Bezirksmaßnahmen weiter Fuß gefasst und sich in der Ausbildungsarbeit im Bezirk weitgehend etabliert.

Die Stützpunktarbeit im Bezirk war in 2006 durch einige Veränderungen gekennzeichnet, die Auswirkungen auf Besuch und Kontinuität der Aussenstützpunktarbeit hatten. So wurde der bisherige Aussenstützpunktverantwortliche Berthold Weber aufgrund seines Vereinswechsels durch Gerd Dotzler bzw. Stefan Bolleiniger ersetzt. Außerdem wurde durch den BJV der AStP Weiden dem NLS Altdorf zugeordnet, nachdem eine Vielzahl von vor allem weiblichen Judokas die guten Trainingsmöglichkeiten in Altdorf umfassend genutzt haben. Die Trainingseinheiten in Weiden mit Udo Quellmalz sind für 2007 terminiert und erfreuten sich bereits 2006 großer Beliebtheit.

Sportgeschehen im Bezirk

Das auf dem letzten Bezirkstag beschlossene Bezirksnachwuchs-Förderkonzept und die dabei gefundenen Kader-Strukturen wurden erstmals in 2006 mit "Namen" und damit Leben gefüllt. Eine Vielzahl von Trainings- und Lehrgangmaßnahmen im Bezirk wurden unseren Nachwuchssportlern angeboten und wahrgenommen. Insbesondere das "Leistungskader" und das "Perspektivkader" standen im Mittelpunkt der sportlichen Arbeit im Bezirk. Nun gilt es nach dem ersten "Pilotjahr" das Erreichte zu sichern, aus den gemachten Erfahrungen zu lernen und die strukturellen Weichen für die weitere Entwicklung unserer Judokas auszubauen. Hierzu werden wir auf dem heutigen Bezirkstag nächste Schritte und Vereinbarungen vorstellen.

Wir können auch 2006 wiederum auf ein sportliches durchaus erfolgreiches Jahr – insbesondere speziell in der weiblichen Jugend - zurückblicken. Geschaffen wurde dieser Erfolg im weiblichen Bereich vor allem durch die Athleten aus den Aussenstützpunkt Weiden und im männlichen Bereich durch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des 1. FC Rötz. Höhepunkt waren die jeweils Süddeutschen Meistertitel U14 für Emily Dotzler (TB Weiden) und Raimund Bindl (1. FC Rötz) sowie die Erfolge der FU 14 Mannschaft des TB Weiden. Besonderes Highlight waren jedoch die beiden Deutschen Meistertitel von Marlies Dotzler und Resi Diermeier (TB Weiden). Leider haben wir uns dennoch im Ranking der Bezirke vom 5. auf den 6. Platz verschlechtert.

„Ranking“ der Bezirke

		weiblich	männlich	Gesamt	Vergleich zu 2005 (gesamt)	Vergleich zu 2004 (gesamt)	Vergleich zu 2003 (gesamt)
1.	IB Oberbayern	93	98	191	197	188	217
2.	II Niederbayern	78	80	158	142	181	168
3.	VI Mittelfranken	64	67	131	126	122	162
4.	IA München	43	74	117	154	201	207
5.	VII Unterfranken	41	60	101	92	121	119
6.	IV Oberpfalz	48	36	84	92	108	125
7.	V Oberfranken	48	33	81	70	66	97
8.	III Schwaben	31	33	64	34	70	77

Quelle: Auswertung des BJV Präsidiums

Als Bezirk haben wir beim Bayernpokal mit den Mädchen unseren 3. Platz des vergangenen Jahres wiederum erfolgreich verteidigt. Bei Rene-de-Smet-Pokal haben wir in 2006 in den Altersklassen U14 und U17 Erfolge und Engagement gesehen. Dass es dennoch nicht auf das Treppchen gereicht hat, ist der schwachen Besetzung der U20 zuzuordnen, was aber den Erfolg der unteren Altersklassen nicht schmälern sollte. Herzlichen Dank an die jeweiligen Betreuer und die verantwortlichen Trainer Irene Hirsch und Klaus Pregler.



und unterstützen den Judobezirk Oberpfalz

BAYERISCHER JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten im BLSV e.V. und DJB e.V.

Bezirk Oberpfalz - Bezirksvorsitzender

Raimund Kronawitter, Haidauer Strasse 73, 93073 Neutraubling
Tel: 09401/2290 – Fax: 089/378-33-23292 – Mobil 0172 8322387
Mail: R.Kronawitter@oberpfalzjudo.de



Nicht vergessen zu erwähnen möchte ich auch unsere Kampfrichterfolge – nicht nur als Unparteiische auf der Matte, sondern vielmehr auch als Kämpfer. Sie haben in 2006 zum zweiten Mal den Kampfrichter-Cup für die Oberpfalz gewonnen.

Sponsoring für den Bezirk

Gemeinsam mit dem im vergangenen Jahr gewonnenen Sponsor "S.B.J - Sport und Freizeit B. Junge" aus Weiden konnte ich anlässlich eines Bezirkslehrganges den nominierten Kader-Athleten ein T-shirt sowie einen Addidas-Judoanzug überreichen. Das erste Jahr der Zusammenarbeit war von verschiedenen Gesprächen geprägt, um das Optimum für alle Beteiligten zu erreichen. Dabei möchte ich mich beim Bernhard Junge für seine Flexibilität und "Geber-Bereitschaft" herzlich bedanken und kann allen Vereinen nur empfehlen bei Einkäufen unseren "Sponsor" nicht zu vergessen. Vielen Dank auch an unseren langjährigen "Zweit-Sponsor" Karl Ertel, der wie immer einen Teil der TOP TEN Pokale kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.

Ausblick auf 2007

Wie bereits ausgeführt, wollen wir in 2007 die Entwicklung unserer Nachwuchsarbeit weiter vorantreiben und haben hierfür die notwendigen Gespräche geführt. Sofern der Bezirkstag dieser Fortschreibung unserer Aktivitäten zustimmt, wollen wir in 2007 zwei wesentliche Zielsetzungen verfolgen:

1. Nachwuchsförderung unserer leistungsorientierten und –willigen Judokas in den Altersklassen U17 und U14.
2. Verstärkung der Breitensportarbeit und Erhöhung der Teilnehmerzahlen auf unseren Meisterschaften.

Ich möchte allen Sportkameraden, sowohl im Bezirksvorstand, als auch in den Vereinen, für Ihr Engagement und die sehr gute und kooperative Zusammenarbeit Danke sagen.

Für das Sportjahr 2007 wünsche ich uns allen viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

Raimund Kronawitter
Bezirksvorsitzender



und



unterstützen den Judobezirk Oberpfalz